



Treuchtlinger Straße 29
D-91781 Weißenburg i. Bay.
Telefon +49 9141 906-0
Telefax +49 9141 906-49
E-Mail: info@proell.de
Internet: www.proell.de

Noristar PG

Siebdruckfarbe

Anwendungsgebiet und allgemeine Eigenschaften

Hochglänzende Siebdruckfarbe zum Bedrucken von PVC, Polycarbonat, Polystyrol und Styrolmischpolymerisaten mit sehr schneller Trocknung.

Nach Vorversuchen auch zum Bedrucken von anderen thermoplastischen Kunststoffen, wie Hart-PVC, Acrylglas und Polycarbonat einsetzbar. Drucke mit der Farbsorte Noristar PG auf thermoplastischen Materialien sind tiefziehfähig.

Ebenfalls geeignet für Cellulosestoffe wie Papier, Pappe und Karton. Beim Druck auf Chromokarton, insbesondere beim überlappenden Mehrfarbendruck, sind Prüfungen erforderlich.

Noristar PG enthält konstitutionell keine Pigmente auf Basis toxischer Schwermetalle (DIN EN 71, Teil 3).

Wichtig

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Auflagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Gewisse Bedruckstoffe können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen der Farbe beeinträchtigen.

Im Übrigen verweisen wir auf die Angaben in unserer Technischen Mitteilung „Allgemeines über Siebdruckfarben“ (abzurufen unter www.proell.de ⇒ Download ⇒ Siebdruckfarben ⇒ Allgemeines über Siebdruckfarben).

Wetterbeständigkeit	Noristar PG besitzt mittelfristige Wetterbeständigkeit. Auf ausreichenden Schichtauftrag ist zu achten, es empfiehlt sich die Verwendung von Gewebe mit 77 Fäden pro cm.
Weißaufhellung	Aufhellungen mit Weiß neigen unter ungünstigen Standortbedingungen zum Kreiden.
Mattierung	Mattierungsmittel 2009 (siehe entsprechende Technische Mitteilung). Abmattierte Filme erreichen nicht die Wetterbeständigkeit der unverschnittenen Farbe.
Farbton-Sortiment	Lieferbar sind die Basisfarbtöne für das „Pröll Mischsystem“ (siehe entsprechende Technische Mitteilung).
Sondertöne	371 Rot lasierend 701 Silber hochglänzend 740 Silber hell hochglänzend 801 Gold hochglänzend
Verdünnen	20 – 25 % Verdünner Noriprint® PS 090 <u>Sondertöne:</u> Angaben auf Etikett beachten.
Beschichtung	Lösemittelbeständige Kopierschichten oder Filme sind erforderlich. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit den Pröll Kopierschichten Norikop 2 FP, Norikop 7 S, Norikop 7 SD oder Norikop 8 HR.
Trocknung	Rasche Trocknung an der Luft und in Durchlauf-trocknern durch Verdunstung der Lösemittel. Die Trocknung richtet sich nach dem Bedruckstoff, der Siebstärke, der Luftgeschwindigkeit und der Lufttemperatur im Durchlauf-trockner. Im Allgemeinen bringen Trockner mit großer Luftleistung und niedrigen Temperaturen bessere Trocknungsergebnisse als solche, die mit wenig Luft und hohen Temperaturen arbeiten.
Überdrucken	Die Farbsorte Noristar PG ist mit den Überdruck-lacken Noristar PG 093 und MZ-Lack 093/000 über-lackierbar.
Reinigung	UNI-Rein A III bzw. UNI-CLEAN A III.
Haltbarkeit	Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/Umgebungstemperatur angenommen hat. Im ungeöffneten Originalgebilde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.